

ePlatApol.18 f. Protokoll zum 11.09.24

Zeit: 17:30 -19:30 Uhr - Ort: online

anwesend: Birgit, Franziska, zeitweise Tristan

Wir wünschen Tristan einen guten Einstand an der neuen Schule und dass ihm der Griechichunterricht gefällt.

Übersetzung:

Zusatztext:

- 1 Ἡ δ' ἀντωμοσία τῆς δίκης τοῦτον εἶχε τὸν τρόπον·
Die Anklageschrift des Prozesses hatte diesen Wortlaut.
- 2 ἀνακεῖται γὰρ ἔτι καὶ νῦν, φησὶ Φαβωρίνος, ἐν τῷ Μητρόῳ·
Sie liegt ja auch heute noch, sagt Favorinus, im Metroon.
- 3 «Τάδε ἐγράψατο καὶ ἀντωμόσατο
„Dies/ Folgendes beantragte und beschwor
- 4 Μέλητος Μελήτου Πιτθεὺς Σωκράτει Σωφρονίσκου Ἀλωπεκῆθεν·
Meletos, Sohn des Meletos aus Pitthos gegen Sokrates, Sohn des Sophroniskos aus Alopeke:
- 5 ἀδικεῖ Σωκράτης,
Sokrates tut Unrecht,
- 6 οὓς μὲν ἡ πόλις νομίζει θεοὺς οὐ νομίζων,
weil er einerseits nicht die Götter anerkennt, die die Stadt anerkennt,
- 7 ἕτερα δὲ καινὰ δαιμόνια εἰσηγούμενος·
aber andererseits neue Gottheiten einführt.
- 8 ἀδικεῖ δὲ καὶ τοὺς νέους διαφθείρων.
Unrecht tut er aber auch, weil er die Jugendlichen verdirbt.
- 9 Τίμημα θάνατος.
Strafe: Tod.»
- 10 Ὁ δ' οὖν φιλόσοφος, Λυσίου γράψαντος ἀπολογία ἀντῷ, διαναγνοὺς ἔφη,
Als nun Lysias ihm eine Verteidigungsrede geschrieben hatte, sagte der Philosoph, nachdem er sie gelesen hatte:
- 11 «Καλὸς μὲν ὁ λόγος, ὦ Λυσία, οὐ μὴν ἀρμόττων γ' ἐμοί.»
„Schön ist die Rede schon, Lysias, allerdings nicht wirklich passend zu mir.“
- 12 Δηλαδὴ γὰρ ἦν τὸ πλεον δικανικὸς ἢ ἐμφιλόσοφος.
Offenbar war sie mehr gerichtlich/ juristisch als innerphilosophisch/ philosophisch angelegt.
- 13 aus Διογένης Λαέρτιος: Βίοι καὶ γνῶμαι τῶν ἐν φιλοσοφίᾳ εὐδοκιμησάντων (3. Jh. n. Chr.)
aus Diogenes Laertios: Leben und Ansichten berühmter Philosophen.

Apologie 18, 19

- 14 ἀξιώσατε οὖν καὶ ὑμεῖς, ὡςπερ ἐγὼ λέγω,
Haltet nun auch ihr für richtig, wie ich <es> sage,
- 15 διττούς μου τοὺς κατηγοροὺς γεγονέναι,
dass meine Ankläger zweierlei [geworden] sind:
dass ich zweierlei Ankläger habe:
- 16 ἑτέρους μὲν τοὺς ἄρτι κατηγορήσαντας,
zum einen die mich kürzlich angeklagt haben,
- 17 ἑτέρους δὲ ε τοὺς πάλαι οὐς ἐγὼ λέγω,
zum andern die von früher, von denen ich spreche;
- 18 καὶ οἰήθητε δεῖν πρὸς ἐκείνους πρῶτόν με ἀπολογήσασθαι·
und seid <auch> der Meinung, dass ich zuerst gegen jene verteidigen muss
- 19 καὶ γὰρ ὑμεῖς ἐκείνων πρότερον ἠκούσατε κατηγορούντων
denn ihr habt jene ja <schon> früher <mich> anklagen gehört,
- 20 καὶ πολὺ μᾶλλον ἢ τῶνδε τῶν ὕστερον.
und zwar viel heftiger als diese Späteren hier (Gen. bezogen auf κατηγορούντων).
- 21 Εἶεν· ἀπολογητέον δὴ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
Nun denn, ich muss mich also verteidigen, Athener,
- 22 καὶ ἐπιχειρητέον 19 ὑμῶν ἐξελέσθαι τὴν διαβολὴν
und versuchen, die Verleumdung von euch wegzunehmen
und versuchen, euch von der Verleumdung zu befreien,
- 23 ἣν ὑμεῖς ἐν πολλῷ χρόνῳ ἔσχετε
von dieser nämlich, die ihr in langer Zeit hattet,
der ihr in langer Zeit aufgesessen wart,
- 24 ταύτην ἐν οὕτως ὀλίγῳ χρόνῳ.
<und> dies[e] in so kurzer Zeit.
- 25 βουλοίμην μὲν οὖν ἂν τοῦτο οὕτως γενέσθαι,
Ich möchte nun zwar, dass dies so geschieht,
- 26 εἴ τι ἄμεινον καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοί,
(wenn etwas) was <übrigens> sowohl für euch als auch für mich besser wäre,
- 27 καὶ πλέον τί με ποιῆσαι
und dass ich (etwas mehr <dabei> mache) erfolgreich bin
- 28 ἀπολογούμενον·
in meiner Verteidigung.
- 29 οἶμαι δὲ αὐτὸ χαλεπὸν εἶναι,
ich glaube aber, dass es schwer ist,
- 30 καὶ οὐ πάνυ με λανθάνει οἷόν ἐστιν.
und es entgeht mir sicher nicht,
und ich weiß genau, wie <schwer> es ist.

Erläuterungen:

- Z. 3 τάδε = Akk.Pl.n vom Demonstrativum ὅδε, ἥδε, τόδε „dieser, diese, dieses“
Dieses Demonstrativum weist auf Naheliegenes, meist Folgendes hin.
So dient das τάδε häufig zur Anführung einer dir. Rede oder eines Zitats: „Folgendes“, was auch daran sichtbar ist, dass der Anfang des Zitats wie bei uns Z. 5 ohne jede Satzverbindende Partikel steht.
Dass alleinstehende Pronomina und Adjektive im Pl.n im Dt. meist mit dem generalisierenden Sg. übersetzt werden, sollte inzwischen keiner Erwähnung mehr bedürfen.
Dennoch: τάδε τὰ ἐν ὁδῷ „das (da) auf der Straße, die Dinge da auf der Straße“ wird im Dt. missverstanden, wenn ich mit dem eigentlich korrekten Pl. übersetze: „die da auf der Straße“; denn die im Dt. mehrdeutige Pl.-Form wird verstanden, als handle es sich um Personen.
Daher setzen wir also den generalisierenden Sg. ein: „das da auf der Straße“.
- Z. 19 f ἠκούσατε κατηγορούντων ... τῶνδε τῶν ὕστερον „ihr habt diese Späteren da anklagen gehört“
Hier wird der deiktische Charakter von ὅδε, ἥδε, τόδε noch deutlicher: denn gemeint sind die vor dem Redner im Gericht sitzenden aktuellen Ankläger.
- Z. 6 ἀδικεῖ Σωκράτης, οὐκ μὲν ἡ πόλις νομίζει θεοὺς οὐ νομίζων
Das Beziehungswort des Relativsatzes steht im Relativsatz (meist an seinem Ende):
wörtlich „Sokrates tut Unrecht, indem er, welche Götter die Stadt anerkennt, nicht anerkennt“
stilistisch ansprechender ist die Übersetzung mit dem vorangestellten Beziehungswort:
„Sokrates tut Unrecht, indem er die Götter, welche die Stadt anerkennt, nicht anerkennt.“
- Z. 26 εἴ τι ἄμεινον καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοί
„(wenn <überhaupt> etwas) was <übrigens> sowohl für euch als auch für mich besser ist/ wäre“
Im Dt. tritt hier gerne der redundante Irrealis ein.
Die dt. Sprache behandelt den Vorgang nämlich als evtl. nicht eintreffend, also als unreal.
Zur Erläuterung hier eine Aussagen der Vergangenheit:
Beispiel: „Du bist nicht gekommen. Es war aber möglich/ Es wäre aber möglich gewesen.“
- Zur Anekdote über die Apologie des Logographen Lysias für Sokrates habe ich versucht, den historischen und soziologischen Rahmen von der Tyrannis der Dreißig (Flucht des Lysias und Kleokritosrede), der Wiederherstellung der Demokratie mit Hilfe des Pausanias im Jahre 404 (Xenophons Hellenika) bis zum Wiedererstarken der Konservativen im Jahre 399 (Sokrates' Anklage durch Meletos und Hinrichtung) nachzuzeichnen.

Nächstes Treffen: Mi, 18.09.2024, 17:30 Uhr

Vorbereitung dafür:

- 1) Die Pronomina und Sy01 „Sonderfall kollektives Neutrum Plural auf -ᾶ“ wiederholen
- 2) Die Übersetzung in diesem Protokoll kritisch nachvollziehen (Fragen bitte aufschreiben)
- 3) Apologie-Vokabeln S. 6 bis 8 (teilweise Wiederholung) lernen
- 4) Text διαβολαί ab ὅμως τοῦτο μὲν ἴτω, wenigstens Absatz 2 interlinear übersetzen und mir bitte zusenden - Das Aristophanes-Zitat bitte auslassen!
- 5) Wenn Ihr mögt, lest dann schon mal in eZusatzmaterialien die ersten Seiten aus Leskys Literaturgeschichte über die Sophisten.